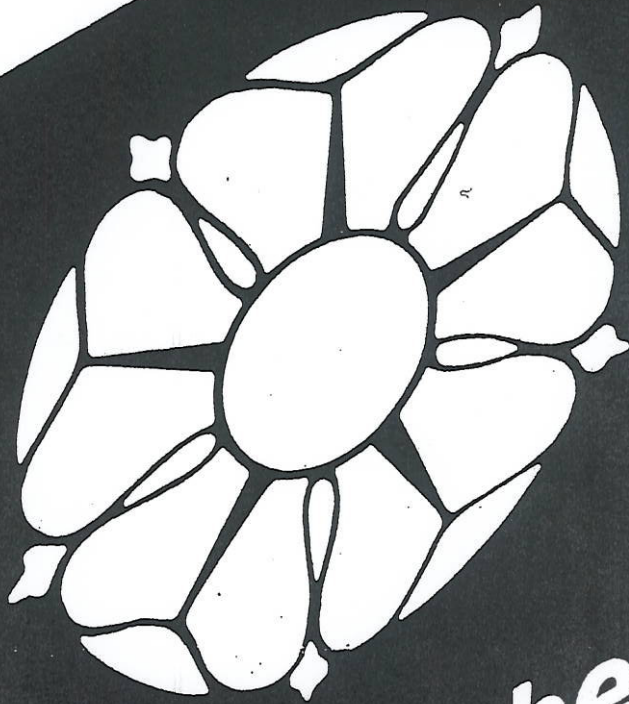


**Jahresbericht**

**2014**



**Dorfbibliothek  
Villmergen**

# **22. Jahresbericht 2014**

**Inhalt:**

## **Jahresbericht**

- **Der Bibliothekskommission**
- **Der Bibliotheksleiterin**

## **Veranstaltungen**

## **Statistische Zahlen**

## **Jahresrechnung**

## **Personelles**

# Jahresbericht 2014

## ***-Kommissionspräsidentin***

Wie üblich hat sich die Bibliothekskommission im Jahr 2014 an zwei ordentlichen Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu diskutieren, über die Freuden und Leiden der Bibliotheksmitarbeiterinnen informiert zu werden und bei Bedarf nach Lösungen zu suchen.

Wie gewohnt darf die Bibliothek auf viel Goodwill des Gemeinderates zählen und ich möchte in Vertretung der Mitarbeiterinnen und aller Bibliotheksbenutzer für diese Grosszügigkeit danke sagen. Auch den jährlichen Beitrag der katholischen Kirchgemeinde betrachten wir nicht als selbstverständlich und auch dafür danke ich im Namen aller ganz herzlich.

Allen Unkenrufen zum Trotz bleibt Lesen für viele ein grosses Bedürfnis und ein wichtiges Freizeitvergnügen und unsere Bibliothek ist so nach wie vor ein wichtiger Begegnungsort für Bücherfreunde und Leseratten. Damit dieser „Virus“ nicht ausstirbt, dafür setzen sich unsere Bibliotheksmitarbeiterinnen mit grossem Engagement ein. Heidi Hasler, die Leiterin der Bibliothek wird darüber berichten.

Ich möchte aus meiner Sicht noch ein paar Gedanken anfügen. Damit eine Bibliothek Zukunft hat, muss sie neben guter Literatur und modernen Medien auch genügend Raum, moderne Technik und ausreichende Öffnungszeiten anbieten. Nur so kann sie ein Ort echter Begegnung bleiben, wo Menschen sich austauschen können, wo Zeit und Ruhe ist, sich in einen Text zu vertiefen, wohin man sich aus dem hektischen Alltag auch einmal zurückziehen kann. Wenn es einer Bibliothek gelingt, diese Art Insel zu sein, hat sie Zukunft. Unsere Bibliothek entspricht diesem Idealbild noch nicht ganz. Wir von der Kommission möchten zusammen mit den Mitarbeiterinnen und der Unterstützung des Gemeinderates weiter daran arbeiten, diesem Ziel immer näher zu kommen.

Regula Schumacher, Präsidentin Bibliothekskommission

## ***-Bibliotheksleiterin***

Der Begriff „Onleihe“ ist ein Zusammenschluss aus „online“ und „Ausleihe“. Mit dem neuen Angebot können unabhängig von Öffnungszeiten der Bibliothek, bequem von zu Hause aus E-Books, E-Audio, E-Video, E-Music sowie E-Paper ausgeliehen werden. Nach der Eingabe der gewohnten Zugangsdaten (Benutzernummer und Passwort) werden die Medien auf PC, Tablet, Smartphone oder E-Reader heruntergeladen.

Nach einer Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek Baden über E-Medien stellte sich auch für uns 2014 die Grundsatz-Frage: **„Onleihe“ in unserer Bibliothek - ja oder nein?** Wie reagieren unsere Leser und Leserinnen? Wie ist das finanziell tragbar?

Das ganze Team begab sich auf die Suche nach einer Möglichkeit, Bücher als E-Book auf ein Gerät zu laden. Einige von uns kauften dafür einen Reader, die anderen versuchten es mit ihrem Tablet. So konnten wir uns eine eigene Meinung verschaffen. Einheitlich waren wir der Meinung, dass E-Medien ein zusätzliches Angebot der Bibliotheken sein können, die Bücher in Papierform aber niemals ersetzen werden. **Wir haben entschieden, dieses neue Angebot unseren Lesern zur Verfügung zu stellen.**

Ursula Vanal von der Stadtbibliothek Bremgarten hatte bereits Vorarbeit geleistet und Abklärungen vorgenommen, so konnten wir uns dem Projekt der Freiamter Bibliotheken dem Verbund „E-Book+“ anschliessen.

Im März 2014 war es dann soweit: Neun Freiamter Bibliotheken starteten gemeinsam am 14. März mit der „Onleihe E-Book+“. An verschiedenen Orten wurden Flyer verteilt und auf die Ausleihe von E-Medien aufmerksam gemacht. Heute können wir festhalten: Dieses Zusatzangebot findet bei unseren Lesern Anklang und wir hoffen, damit langfristig neue Kunden gewinnen zu können. Bis Ende Jahr wurden erfreulicherweise 1133 Medien herunter geladen.

Unsere Herzensangelegenheit ist nach wie vor die Ausleihe von Printmedien. Wir fördern diese, indem wir unser Angebot fortlaufend erneuern und versuchen, die Bedürfnisse unserer Bibliothekskunden zu berücksichtigen. Auf unserem Themengestell stellen wir spezielle Bücher aus und dekorieren das Gestell entsprechend. Interessant ist es jeweils zu sehen, wie schnell diese Bücher ausgeliehen werden.

Die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2014 haben sich bewährt und wurden gut besucht. Wir fahren damit weiter und machen auf diesem Weg auf die Bibliothek aufmerksam.

Mehrere Schulklassen benutzen die Bibliothek rege. Leider sind die Sitzplätze für eine ganze Klasse beschränkt. Eine Lösung haben wir nun gefunden, indem wir sechs robuste Sitzsäcke angeschafft haben. Diese sind so begehrt, dass einzelne Schulklassen vor dem Bibliotheksbesuch auslosen, wer es sich im Sitzsack bequem machen darf.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dabei möchte ich mich beim Team ganz herzlich für den tollen Einsatz bedanken. In vielen Stunden haben alle dafür gesorgt, dass der Betrieb und alle Veranstaltungen reibungslos abgelaufen sind. Jede Mitarbeiterin ist mit viel Freude und Elan bei der Arbeit und setzt sich für die Anliegen der Bibliothek ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem wohlwollenden Gemeinderat, vor allem aber der Bibliothekskommission, welche uns in unserer Arbeit und dem Projekt E-Medien befürwortet und unterstützt haben. Ebenso bedanke ich mich bei der Lehrerschaft für die begleitenden Bibliotheksbesuche und dem Hauswart mit seinem Team für die jeweiligen schweren Transporte der Bücherpakete.

Heidi Hasler, Bibliotheksleiterin

# ***Impressionen 2014***

## ***Vortrag Kräuter-Notfallapotheke***

Susanne Wüthrich, Pflegefachfrau und Kräutertherapeutin erklärte die wichtigsten Wildpflanzen für die Zusammenstellung einer Notfallapotheke. Passend zum Thema lagen Bücher bereit zur Ausleihe.



## ***Looslis Puppentheater***

Nachdem das Figurentheater vom Kellertheater Bremgarten beschlossen hatte, nicht mehr auf Tournee zu gehen, mussten wir uns anderweitig umsehen. Mit Looslis Puppentheater „De Hansdampf im Schnäggeloch“ wählten wir eine Geschichte, die viele aus der Kindheit noch kannten. Was Tobias Loosli aus dieser Geschichte gemacht hat, faszinierte und fesselte die Kinder. Die Szenen wurden durch Erzählungen ergänzt, sodass es Tobias Loosli möglich war, auf Fragen seiner kleinen Zuschauer einzugehen.

## ***Einführung in die Bibliothek (Gruppe „Lernen im Quartier“)***

Immer noch haben viele Menschen eine gewisse Schwellenangst, eine Bibliothek zu besuchen. Erst recht, wenn man die jeweilige Sprache nicht spricht oder versteht. So laden wir von der Bibliothek immer wieder bestimmte Gruppen zu einer Bibliotheksführung ein. Diesmal durften wir die Gruppe „Lernen im Quartier“ bei uns begrüßen. Aufmerksam und mit Interesse folgten sie den Worten der Bibliotheksleiterin Heidi Hasler. Einige von ihnen nahmen die Gelegenheit wahr, Medien auszuleihen und sind nun regelmässige Benutzer unserer Bibliothek.

# ***Weihnachtsgeschichten in der Bibliothek***



Nicht mehr wegzudenken sind unsere Geschichtenstunden mit Seline Murbach für die Kleinen. Der Andrang war diesmal so gross, dass wir mit den Platzverhältnissen an unsere Grenzen kamen. Natürlich freut uns das Interesse und die grosse Beteiligung sehr.

## ***Veranstaltungen, Weiterbildung und Aktivitäten***

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 5.3.2014                          | Pressekonferenz Ausleihe von E-books in allen Freiamter Bibliotheken                          |
| 11.3./17.3.2014                   | Einführung in die Digitale Bibliothek (R. Murbach, S. Stutz, R. Wirth, M. Ziegler, H. Hasler) |
| 24.4.14                           | Vortrag Kräuter-Notfallapotheke (Susanne Wüthrich)  |
| 24.2./24.3./25.8.und<br>22.9.2014 | Versli Morgen für Kleinkinder mit Judith Zanini/ Bruna Matter                                 |
| 20./22./27./29.10.14              | Kindergarten-Einführungen   |
| 29.10.2014                        | Tool-Box Abend Spanisch (organisiert von Tool-Box)  |
| 12.11.2014                        | Lesezirkel zusammen mit dem Kulturkreis   |
| 22.11.2013                        | Puppentheater Loosli mit „De Hansdampf im Schnäggelech  |
| 25.11.14                          | Gruppe „Lernen im Quartier“: Einführung in die Bibliothek                                     |
| 3./10.+17.12.2014                 | Weihnachtsgeschichten für Kinder mit Seline Murbach   |





**Neue Sitzsäcke in der Bibliothek**

## **Themenausstellungen**

- Wunderbar-Sonderbar (Orange/Rot)
- Kräuter
- Fussball WM 2014
- Aus dem Leben gegriffen
- Herbst
- Weihnacht (Gold)

# Medienbestand per 31.12.2014

<b>Belletristik</b>	<b>5754</b>
<b>Sachbücher</b>	<b>1809</b>
<b>Comics</b>	<b>1168</b>
<b>Hörbücher</b>	<b>493</b>
<b>Zeitschriften</b>	<b>441</b>
<b>CD</b>	<b>221</b>
<b>CD-Rom</b>	<b>142</b>
<b>DVD Video</b>	<b>274</b>
<b>Kassetten</b>	<b>471</b>
<b>Total</b>	<b>10773</b>

<b>Ausgeschiedene Medien</b>	<b>993</b>
------------------------------	------------



# Jahresrechnung 2014

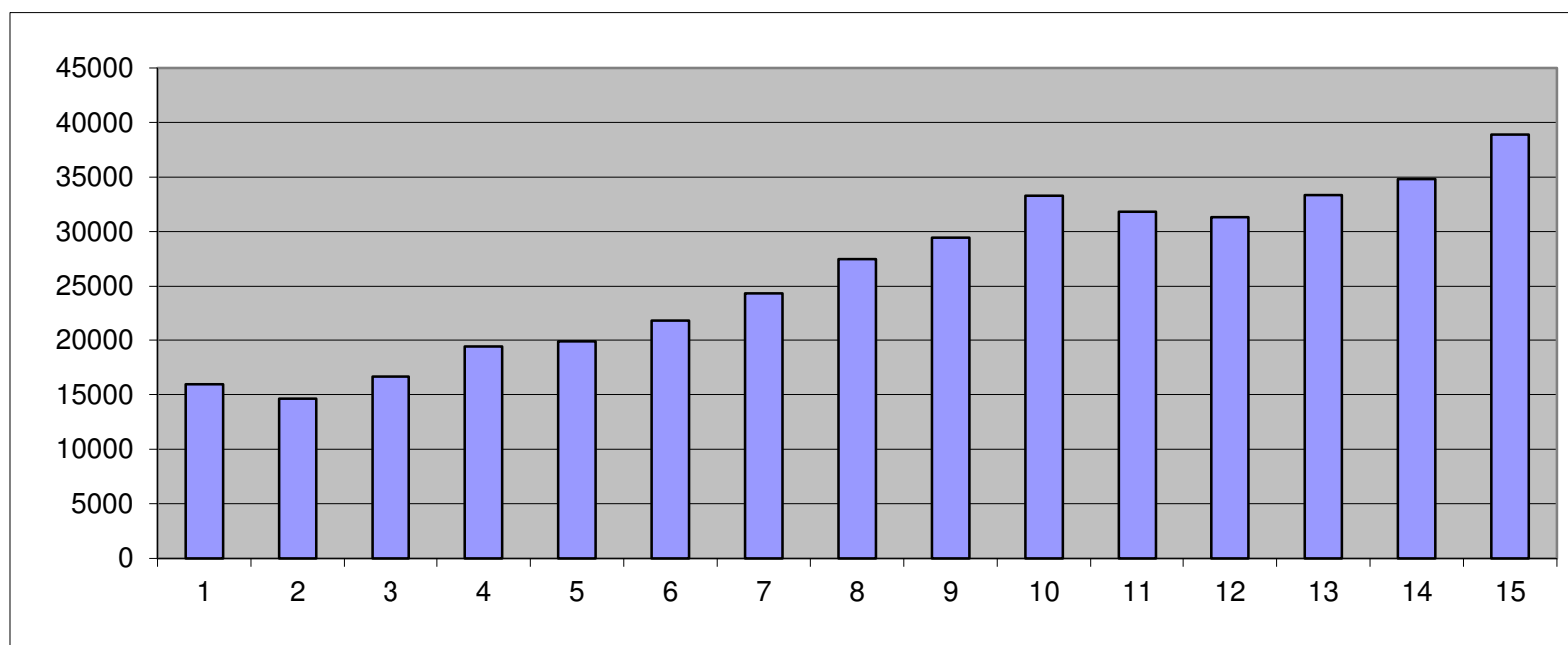
	Aufwand	Ertrag
Bibliothekskommission	900.00	
Besoldungen	51'876.10	
AG-Beiträge	4'559.50	
Aus- und Weiterbildung	320.00	
Anschaffung Software	1'420.00	
Büromaterial, Drucksachen	1'954.72	
Anschaffung Bücher und Medien	19'723.04	
Anschaffung von Mobilien	1'261.05	
Übriger Unterhalt durch Dritte	-	
Spesen, Autoentschädigung	-	
Frankaturen, Telefon, übrige Dienstleistungen	839.40	
Veranstaltungen	1'612.55	
Verbands- und Mitgliederbeiträge	450.00	
Sachversicherungsprämien	480.00	
Software-Serviceverträge	1'660.00	
Operat. Leasing-Kopiergeräte	72.25	
Planmässige Abschreibungen Hochbauten	1'971.00	
Benützung Schulanlagen	4'600.00	
Mahn- und Leihgebühren		2'284.30
Beitrag kath. Kirchgemeinde		2'500.00
Anteil Schulbibliothek Hof		44'457.65
Total		49'241.95
	<u>93'699.61</u>	<u>93'699.61</u>

## Ausleihstatistik 2014

Monat	Kinder/Jugend/JE		Erwachsene		Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Total 14	Total 13	Veränderung
	Belletristik	Sachbuch	Belletristik	Sachbuch	Zeitschrift	CD	Hörbuch	Kassetten	CD Rom	DVD/Video	Comics	E-Medien			
<b>Januar</b>	1515	312	470	113	94	62	221	141	20	38	533	0	3519	3136	383
<b>Februar</b>	1371	277	388	98	116	50	194	143	29	28	437	16	3147	2565	582
<b>März</b>	1495	392	419	142	108	62	217	141	44	23	435	108	3586	2952	634
<b>April</b>	1351	333	433	90	95	43	256	127	26	22	400	117	3293	2385	908
<b>Mai</b>	1579	342	419	127	112	53	235	117	22	18	428	126	3578	3198	380
<b>Juni</b>	1263	243	462	103	106	33	220	86	14	17	317	104	2968	2878	90
<b>Juli</b>	759	161	447	62	72	33	143	79	24	13	205	122	2120	2079	41
<b>August</b>	1371	306	505	126	126	36	209	133	20	26	277	98	3233	2965	268
<b>Sept.</b>	1632	437	478	122	143	63	273	126	17	31	517	149	3988	3313	675
<b>Oktober</b>	1399	395	399	141	119	41	247	81	21	18	309	106	3276	3195	81
<b>Nov.</b>	1512	375	364	129	130	33	274	81	24	46	427	90	3485	3247	238
<b>Dez.</b>	1169	226	382	98	119	34	149	53	14	63	305	97	2709	2910	-201
<b>Total</b>	<b>15247</b>	<b>3799</b>	<b>5166</b>	<b>1351</b>	<b>1340</b>	<b>543</b>	<b>2638</b>	<b>1308</b>	<b>275</b>	<b>343</b>	<b>4590</b>	<b>1133</b>	<b>38902</b>	<b>34823</b>	<b>4079</b>

## Ausleihstatistik seit 2000

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>
2000	15947
2001	14607
2002	16639
2003	19394
2004	19874
2005	21874
2006	24363
2007	27485
2008	29463
2009	33308
2010	31820
2011	31319
2012	33363
2013	34823
2014	38902



# Personelles

## Mitglieder der Bibliothekskommission:

**Präsidentin:** Regula Schumacher

**Mitglieder:** Markus Keller  
Vertreter Gemeinderat  
Heidi Hasler, Bibliotheksleiterin  
Marion Ziegler, Stellvertreterin  
Sandro Tschudin, Schulbibliothek  
Claudia Keller  
Vertreterin Katholische Kirchgemeinde  
Claudia Meier-Bieri  
Vertreterin der Leserschaft

## Mitarbeiterinnen im Bibliotheksteam:

**Leiterin:** Heidi Hasler

**Leiterin Stv.:** Marion Ziegler

**Mitarbeiterinnen:** Romy Murbach

Susi Stutz

Renate Wirth

**Schulbibliothekar:** Sandro Tschudin

# Öffnungszeiten

**Montag** 15.15 – 15.45 Uhr

**Dienstag** 18.00 – 20.00 Uhr

**Mittwoch** 16.30 – 18.30 Uhr

**Donnerstag** 09.00 – 11.00 Uhr

15.15 – 15.45 Uhr

**Freitag** 16.30 – 18.30 Uhr

**Samstag** 10.00 – 12.00 Uhr

**In den Schulferien jeweils Dienstag  
18.00 – 20.00 Uhr.**